

Aktuelle Informationen aus der Abfallwirtschaft

Seite 4



Wöchentliche Problemmüllsammlung für private Haushalte

Seite 4

DIE ABFALLBERATUNG INFORMIERT

Analyse des Mülls in der Grauen Tonne im Landkreis Kronach

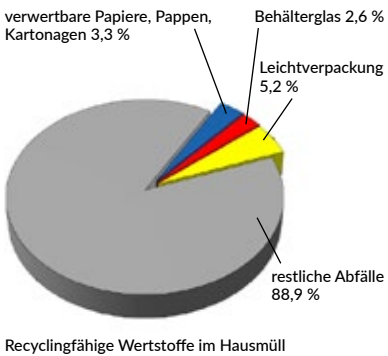
KRONACH. In diesem Jahr führte der Landkreis Kronach in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest Oberfranken nach mehreren Jahren wieder eine Analyse des Inhalts der Grauen Tonne durch. Stichprobenartig wurden hierzu die Menge und vor allem die Zusammensetzung des Hausmülls aus privaten Haushalten untersucht und genauer bestimmt.

Die Analyse liefert somit wertvolle Daten für weitergehende, abfallwirtschaftliche Überlegungen, um die im Hausmüll noch enthaltenen Anteile an Wert- und Problemstoffen weiter zu reduzieren und somit einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.

Ergebnisse der Analyse

Folgende Fremdstoffe wurden in der Grauen Tonne gefunden

- 11 % Wertstoffe (Pappe/Papier, Behälterglas, Kunststoffverpackungen) im Hausmüll (das entspricht 18,5 kg/Bürger/Jahr)



- 0,3 % Problemstoffe (Batterien, Farben und Lacke, sonstige Chemikalien)
- 0,6 % Elektrokleingeräte (Föhn, Toaster, elektr. Zahnbürste, E-Zigaretten, etc.)

Diese Stoffe dürfen nicht über die Graue Tonne entsorgt werden.

Denn Problemstoffe belasten bei der anschließenden Verbrennung das Müllheizkraftwerk zum Teil stark. Wertstoffe wie Papier/Pappe, Behälterglas, Kunststoffe, aber auch Elektrogeräte sind wertvolle Rohstoffe, die der Kreislaufwirtschaft

verloren gehen, wenn sie nicht recycelt werden. Der Landkreis Kronach bietet deshalb über die Grüne und Gelbe Tonne, die zahlreichen Wertstoffhöfe und Altglascontainer sowie die mobile Problemmüllsammlung jedem Bürger die Möglichkeit, diese Stoffe einfach und kostenlos zu entsorgen und somit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt zu leisten.

Fazit

Obwohl der Anteil der Störstoffe im Hausmüll im Vergleich zu vielen anderen Kommunen etwas geringer ist, besteht aber auch bei uns immer noch ein weiteres Verbesserungspotential.

Durch die Initiative jedes Einzelnen lässt sich die Mülltrennung also weiter optimieren und Fehlwürfe reduzieren. Wertvolle Rohstoffe gehen nicht verloren, sondern können dem Produktionsprozess wieder zugeführt werden. Helfen Sie mit!



Die neuen Behälter für Altfett-Erfassung sind da!

KRONACH. Ab sofort bietet die Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach allen Bürgern die Möglichkeit, ihre zu Hause gebrauchten Speiseöle und -fette unkompliziert zu entsorgen. Alle in der Küche an-

fallenden Öle und Fette aus Topf, Pfanne, Glas, Dose, Grillschale und Fritteuse können ungesiebt, also inklusive Panade-Krümel, Kräutern, Schafskäsekrümeln etc. in einem speziellen Mehrweg-Behälter

gesammelt werden. Die geruchsdichten, auslaufsicheren und bis 70° hitzebeständigen Behälter erhalten unsere Landkreisbürger an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Kronach kostenlos. Ist der handliche 1,2l-Behälter voll, kann er unkompliziert an jedem Wertstoffhof gegen einen sauberen Behälter ausgetauscht werden.

Die Sammlung schont nicht nur den eigenen Abfluss und die Kanalsysteme. Aus den chemiefrei aufbereiteten Ölen/Fetten wird Biokraftstoff (Biodiesel, HVO) produziert und dieser hat eine mit über 90% bessere CO₂-Bilanz als Mineralöldiesel und schont somit das Klima!

Machen Sie mit, denn „Jeder Tropfen zählt!“

Kompostplätze erstrahlen in neuem Glanz

KRONACH. Da die Grüngutmengen in den letzten Jahren immer mehr zugenommen haben, aber auch weil unsere Kompostplätze einfach in die Jahre gekommen sind und zum Teil den neuen gesetzlichen Vorgaben nicht mehr ganz entsprechen, wurde Anfang des Jahres begonnen, nacheinander die Anlagen zu renovieren.

Zusammen mit dem Maschinenring Coburg-Kronach-Lichtenfels, den Kompostplatzbetreibern und dem Landkreis Kronach werden Oberflächenabdichtungen erneuert, Sickerwasserbehälter erweitert und Anlieferflächen vergrößert. Die Renovierungsarbeiten sind größtenteils abgeschlossen und die Kompostplätze erstrahlen in neuem Glanz. An einigen Plätzen sind die Arbeiten noch in vollem Gang oder die Vorberei-

tungen dazu laufen. Es wird somit weiterhin sichergestellt, dass Kompost höchster Qualität produziert und ein optimaler Naturschutz geleistet wird.



Kompostplatz Tiefenklein

Klaus Siegelin (Kompostplatzbetreiber Tiefenklein), Holger Heymann (Maschinenring), Julian Simon (Abfallwirtschaft Kronach), Susanne Knauer-Marx (Abfallwirtschaft Kronach) (von links nach rechts)



Ab sofort „zählt jeder Tropfen“ – Das Abfallteam des Landkreises Kronach freut sich: Abfallberaterin Ines Pfadenhauer (Mitte links), Sachgebietsleiterin Susanne Knauer-Marx (Mitte rechts) Christian Hilbert (Jeder Tropfen zählt, hält Plakat rechts) Abfallberater Julian Simon (hält Plakat links) und die Wertstoffhofwörter des Landkreises



Mittels Autokran wurde ein neuer, 350 kg schwerer, Absperrschieber in den Leitungen der Fernwärme verbaut.

REVISION 2025 IM MÜLLHEIZKRAFTWERK COBURG

Revision und künftige Maßnahmen im MHKW

COBURG. Wie jedes Jahr wurde auch in den Monaten Juli bis September dieses Jahres im MHKW Coburg Revisions-Maßnahmen zur Erhaltung der Anlagen durchgeführt.

Die diesjährigen Maßnahmen beschränkten sich hauptsächlich auf die Kontrolle, Reinigung und Instandsetzung kleinerer Schäden an Feuerungen, Dampferzeuger, der beiden Müllkessel sowie die den

beiden Linien jeweils zugeordneten Rauchgas-Reinigungs-Anlagen. Die Anlage zeigte sich im Allgemeinen dabei in gutem Zustand und bereit für den Weiterbetrieb.

Im Müllbunker musste aufgrund von Verschleiß ein Stück der Kranschienen der Müllkräne getauscht werden.

In den Leitungen der Fernwärmeversorgung wurde ein neuer Absperrschieber mit 300 mm

Durchmesser und einem Gewicht von 350 kg verbaut.

Eine schadhafte Förderschnecke der Kesselentaschung konnte nur unter Zuhilfenahme eines Kranes im Müllkesselhaus getauscht werden.

Die laufenden Planungen für die Ertüchtigung der Anlage sind weiter vorangeschritten.

Es werden beide Müllkran-Anlagen inklusive der zugehöri-

Führungen durch das MHKW sind weiterhin stark gefragt

COBURG. Das Interesse an Einblicken hinter die Kulissen des Müllheizkraftwerks (MHKW) in Coburg bleibt ungebrochen: Im ersten Halbjahr 2025 verzeichnete der Zweckverband für Abfallwirtschaft (ZAW) insgesamt 44 Führungen mit rund 850 Besucherinnen und Besuchern. Besonders häufig nutzten Schulklassen aus den Landkreisen Coburg, Kronach, Lichtenfels sowie aus der Stadt Coburg das Informationsangebot. Doch auch Vereine, Unternehmen und interessierte Bürgerinnen und Bürger nehmen regelmäßig an den Führungen teil.

Bei den Besichtigungen erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus erster Hand, was mit

dem Abfall geschieht und wie die Abläufe in einem Müllheizkraftwerk funktionieren. Der ZAW bietet diese Führungen fast ganzjährig für Gruppen ab zehn Personen an – ausgenommen ist der Zeitraum von Juli bis Mitte September, in dem turnusgemäß Revisionsarbeiten stattfinden.

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage wurde das Angebot im zweiten Halbjahr 2025 um eine zusätzliche öffentliche Führung erweitert. An den beiden Terminen im Oktober nahmen rund 50 Interessierte teil. Diese positive Resonanz hat den ZAW dazu veranlasst, auch für das erste Halbjahr 2026 zwei offene Termine anzubieten.

Die erste öffentliche Führung findet am Freitag, 17. April 2026, um 17.00 Uhr statt. Der zweite Termin ist auf Freitag, 24. April 2026, ebenfalls um 17.00 Uhr angesetzt. An diesem Tag dürfen auch Kinder ab zehn Jahren in Begleitung eines Elternteils teilnehmen. Die weiteren Termine für den Herbst 2026 werden auf der Homepage in der Jahresmitte 2026 veröffentlicht.

Treffpunkt ist jeweils an der Waage im Eingangsbereich des MHKW. Anmeldung und Fragen beim ZAW (09561 / 85 80 17).

Weitere Informationen gibt es auf der Website des ZAW unter www.zaw-coburg.de.

Öffnungszeiten für Müllannahme

Nachfolgend die aktuellen Öffnungszeiten der ZAW-Einrichtungen: MHKW Coburg Montag bis Freitag 7.30 – 17.00 Uhr Umladestation Lichtenfels Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr Umladestation Kronach Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr Deponie Blumenrod Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten. Seit diesem Jahr sind Einzelanlieferungen und Anlieferungen von Kleinmengen gegen Bar- und Kartenzahlung an allen ZAW-Anlagen möglich. Kleinanlieferungen im MHKW sind weiterhin nur nach vorheriger Terminbuchung – z.B. unter www.zaw-coburg.de – möglich.



Im Kesselhaus wurde mittels Autokran eine schadhafte Förderschnecke ausgetauscht.

gen Elektrotechnik erneuert. Die umfangreiche Vorplanung wird bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Im Zuge dessen wurde eine

umfangreiche Untersuchung der tragenden Betonteile im Müllbunker vorgenommen und notwendige Sanierungsmaßnahmen festgelegt.

Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

COBURG. Was die Wenigsten wissen: der Zweckverband für Abfallwirtschaft ist auch Ausbildungsbetrieb. Für junge Menschen mit technischem Interesse bietet der ZAW eine Ausbildung zum/zur Elektroniker*in der Fachrichtung Betriebstechnik an. In der 3,5-jährigen Ausbildung werden u.a. folgende Fertigkeiten vermittelt: Instandhalten und Warten von Anlagen und Systemen, Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel, Installieren von elektrischen Anlagen, Messen und Analysieren elektrischer Größen. Die betriebliche Ausbildung findet in der ZAW-eigenen Ausbildungswerkstatt statt. Die theoretische Ausbildung erfolgt im staatlichen Berufsschulzentrum I Coburg. Interessierte junge Menschen können vorab ein Betriebspraktikum absolvieren und erste Eindrücke und Erfahrungen gewinnen.

Mehr Informationen und einen Flyer zum Download finden Sie auf www.zaw-coburg.de/karriere.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zur Stellenausschreibung:



Scan mich!

MÜLLHEIZKRAFTWERK COBURG

Was bleibt bei der thermischen Verwertung von Abfällen übrig?

COBURG. Im Müllheizkraft Coburg werden Abfälle aus dem Zweckverbandsgebiet thermisch verwertet, die in ihrer Form nicht anderweitig recycelt oder dem Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden können. Bei der Verbrennung von Abfällen werden 71 % davon in Energie in Form von Strom und Fernwärme gewonnen. Doch auch die verbleibenden Reste aus der Verbrennung sind keineswegs nutzlos.

Nach dem Verbrennungsvorgang bleiben etwa 25 % Müllverbrennungsschlacke und 4 % Filterstaub zurück. Der belastete Filterstaub wird sicher in Salzbergwerken und Untertagedeponien verfüllt. Die Rohschlacke (Asche) hingegen, wird einer genehmigten Aufbereitungsanlage zugeführt.

Unter strengen umweltrechtli-

chen Vorgaben und dem neusten Stand der Technik, wird die Rohschlacke zwei Wochen zur Trocknung zwischengelagert, bevor diese in die Aufbereitungsanlage aufgegeben wird. Während diesem Prozess, wird durch mehrere Absiebungen, Magnet- und Nichteisenabscheidern sowie Sortiereinrichtungen und Windsichter, die Rohschlacke gereinigt. Die nun hergestellte MV-Schlacke 0/32, wird nach einer weiteren Zwischenlagerung und Alterung, durch ein zugelassenes Prüfinstitut, chemisch und bauphysikalisch geprüft und begutachtet, bevor sie als Tragschicht oder Frostschutzschicht zur Vermarktung freigegeben wird. In enger Zusammenarbeit mit den Behörden werden vor dem Einbau in technische Bauwerke die Voraussetzungen und



Die Schlackeaufbereitungsanlage siebt Metalle ab und reinigt die Rohschlacke.

Einbauweisen geprüft.

- 100 % Verwertung der Rohschlacke

sing, Aluminium etc., Verwertung Metallindustrie

- 2 % Unverbranntes, Verwertung durch Rückführung ins MHKW zur Energieerzeugung
- 87 % MV-Schlacke, Verwertung in der Bauindustrie als Frostschutz- und Tragschicht

Was bleibt, ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Kreislaufwirtschaft: Müll wird nicht einfach entsorgt, sondern in Energie umgewandelt und Bau- und Wertstoffe gewonnen – effizient, sicher und umweltgerecht. Die beim Bau des Müllheizkraftwerks eröffnete Deponie in Blumenrod war damals für die Entsorgung der Müllverbrennungsschlacke vorgesehen. Durch die Möglichkeit der Verwertung der Schlacke konnte damit wertvoller Deponieraum eingespart werden.

Problemmüllsammlung für Privathaushalte

COBURG. / KRONACH / LICHTENFELS. Die Sammeltermine für 2026 werden durch die Landratsämter, in den Gemeinde-Blättern sowie im Internet auf der Homepage des ZAW unter www.zaw-coburg.de veröffentlicht.

Bei den Sammlungen ist es weiterhin möglich, dass alle Sammelstellen von allen Bürgern (unabhängig von der Kreiszugehörigkeit) genutzt werden können. In der Stadt Coburg kann Problemmüll aus Privathaushalten nur noch am Sammelplatz CEB-Wertstoffhof in der Glender Straße, jeweils Don-

nerstag 15:00 bis 17:00 Uhr, abgegeben werden

Kleingewerbesammlung für Gewerbetreibende

Der ZAW bietet auch in 2026 wieder Problemmüllsammlungen für Kleingewerbe an. Kreisbauhof Birkach, Landkreis Kronach

Di. 21.04.2026 9.00 – 15.00 Uhr

Di. 22.09.2026 9.00 – 15.00 Uhr

Müllumladestation Lichtenfels-Seubelsdorf, Werkstraße, Lichtenfels

Mi. 22.04.2026 9.00 – 15.00 Uhr

Mi. 23.09.2026 9.00 – 15.00 Uhr

Müllheizkraftwerk Coburg-Neuses, Glender Straße, Coburg

Do. 23.04.2026 9.00 – 15.00 Uhr

Do. 24.09.2026 9.00 – 15.00 Uhr

Die Anlieferung ist für alle Kleingewerbetreibende aus dem Gebiet des ZAW an allen Sammelstellen möglich. **Der Anlieferer ist für die ordnungsgemäße Kennzeichnung des zu entsorgenden Abfalls verantwortlich. Weiterhin ist ab sofort für einen Anlieferungstermin eine Voranmeldung (bis zwei Wochen vor Sammlung)**

nötig mit Menge, Stoffart und ggf. Bildern. (m.stammberger@zaw-coburg.de, 09561 8580-17)

Nicht angemeldete Anlieferer können bei erhöhten Anliefererandrang und Sortieraufwand abgewiesen werden. Mit der Rechnung erhalten Sie auch einen Beleg, mit dem die ordnungsgemäße Entsorgung bestätigt wird.

Weitere Informationen zu den Anlieferungsbedingungen erhalten Sie unter: www.zaw-coburg.de/problemmuell/kleingewerbe/

ERHALT DER BETRIEBSSICHERHEIT:

Gleisanlagen in Coburg, Lichtenfels und Kronach wurden 2025 instandgesetzt



Asphaltarbeiten am Bahnübergang Glender Straße.

COBURG. Im Jahr 2025 führte der Zweckverband für Abfallwirtschaft (ZAW) umfassende Instandhaltungsmaßnahmen an den Gleisanlagen des Müllheizkraftwerks (MHKW) Coburg sowie an den Umladestationen in Lichtenfels und Kronach durch. Ziel der ausgedachten Baumaßnahmen war die Sicherstellung der Betriebssicherheit und der störungsfreie Bahnanschluss an allen drei Standorten.

MHKW Coburg: Erneuerung im Verladebereich und Bahnübergang

Die Arbeiten in Coburg betrafen das gesamte Gleissystem vom Anschluss an die DB-Strecke Coburg-Rodach bis zu den innerbetrieblichen Verladegleisen. Insbesondere wurden am Bahnüber-

gang Glender Straße beschädigte Asphaltflächen erneuert und Fugen neu vergossen. Im Verladebereich wurden rund 45 Meter Rillengleis inklusive Eindeckung auf vorhandener Betonplatte ausgetauscht. Außerdem waren kleinere Instandhaltungsmaßnahmen an mehreren Weichen und Gleisabschnitten vorgesehen.

Umladestation Lichtenfels: Erneuerung im Prellbockbereich

In Lichtenfels lag der Fokus auf der Erneuerung alter Holzschwellen sowie dem kompletten Neuaufbau des Gleises im Bereich des Prellbocks. Auch am abzweigenden Gleis zur Verladeanlage mussten mehrere Schwellen ersetzt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Die Arbeiten waren notwendig, um

die strukturelle Stabilität der Strecke langfristig zu erhalten.

Umladestation Kronach: Schwellenarbeiten im Verladegleis

Auch in Kronach standen Erhaltungsmaßnahmen auf dem Programm. In der dortigen Umladestation wurden zahlreiche Holzschwellen ausgetauscht, darunter auch verlängerte Schwellen, die die Spillanlage tragen.

Daten zum Umfang der Arbeiten

Es wurden insgesamt 70 Tonnen Schotter, 300 Schwellenschrauben, 150 Schwellen, 45 m Rillengleis, 20 m Gleis, 45 m² Asphalt und 100 m² Asphaltbeton verbaut.



Gleiserneuerung am Containerbahnhof auf dem MHKW-Gelände.

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe 2025/2026

Wertstoffhof	Dezember 2025	Januar 2026	Februar 2026	März 2026	April -Okt. 2026	November 2026
Birkach	Dienstag, Donnerstag und Freitag Mittwoch und Samstag			08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr 08.00 – 12.00 Uhr		
Steinbach/Wald	Dienstag, Donnerstag und Freitag Mittwoch und Samstag			08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr 08.00 – 12.00 Uhr		
Tettau	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	Mi. 16.00–18.00 Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00	Mi. geschlossen Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00
Nordhalben	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	Mi. 16.00–18.00 Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00	Mi. geschlossen Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00
Ludwigstadt	Sa. 09.00–12.00	geschlossen	Sa. 09.00–12.00	Sa. 09.00–12.00	Mi. 16.00–18.00 Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00	Mi. geschlossen Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00
Küps	Sa. 09.00–12.00	geschlossen	Sa. 09.00–12.00	Sa. 09.00–12.00	Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00	Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00
Marktrodach	Sa. 09.00–12.00	geschlossen	Sa. 09.00–12.00	Sa. 09.00–12.00	Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00	Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00
Wallenfels	Sa. 09.00–12.00	geschlossen	Sa. 09.00–12.00	Sa. 09.00–12.00	Mi. 16.00–18.00 Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00	Mi. geschlossen Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00
Pressig	Sa. 09.00–12.00	Sa. 09.00–12.00	geschlossen	Sa. 09.00–12.00	Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00	Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00
Mitwitz	Sa. 09.00–12.00	Sa. 09.00–12.00	geschlossen	Sa. 09.00–12.00	Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00	Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00
Teuschnitz	Sa. 09.00–12.00	Sa. 09.00–12.00	geschlossen	Sa. 09.00–12.00	Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00	Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00
Steinwiesen	Sa. 09.00–12.00	Sa. 09.00–12.00	geschlossen	Sa. 09.00–12.00	Mi. 16.00–18.00 Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00	Mi. geschlossen Fr. 14.00–17.00 Sa. 09.00–12.00

Problemmüllsammlung im Jahr 2026

Datum	Ort	Zeit	Sammelstelle
03.02.2026	Mitwitz	15:00 – 17:00 Uhr	Parkplatz Schloßallee
10.02.2026	Birkach	15:00 – 17:00 Uhr	Kreisbauhof
17.02.2026	Steinbach	15:00 – 17:00 Uhr	Abfallwirtschaftszentrum
24.02.2026	Marktrodach	15:00 – 17:00 Uhr	Parkplatz Firma Dreefs
03.03.2026	Wilhelmsthal	15:00 – 17:00 Uhr	Bauhof
10.03.2026	Steinwiesen	15:00 – 17:00 Uhr	Parkplatz Dr.-Josef-Müller-Straße
14.03.2026	Küps	09:00 – 12:00 Uhr	Ende Weinbergstraße im Industriegebiet
17.03.2026	Birkach	15:00 – 17:00 Uhr	Kreisbauhof
24.03.2026	Ludwigsstadt	15:00 – 17:00 Uhr	Parkplatz am Schützenhaus
28.03.2026	Kronach	09:00 – 12:00 Uhr	Kaulanger
31.03.2026	Weißenbrunn	15:00 – 17:00 Uhr	Bauhof
14.04.2026	Steinbach	15:00 – 17:00 Uhr	Abfallwirtschaftszentrum
28.04.2026	Nordhalben	15:00 – 17:00 Uhr	Parkplatz am Freibad
05.05.2026	Stockheim	15:00 – 17:00 Uhr	Vogelsbergstraße, Fa. Lenker
12.05.2026	Tettau	15:00 – 17:00 Uhr	Am Schützenplatz
19.05.2026	Birkach	15:00 – 17:00 Uhr	Kreisbauhof
26.05.2026	Teuschnitz	15:00 – 17:00 Uhr	Schulbuswendeplatz
02.06.2026	Pressig	15:00 – 17:00 Uhr	Feuerwehrhaus
09.06.2026	Wallenfels	15:00 – 17:00 Uhr	Flößerplatz / Bauhof, Im Geusergrund 1
16.06.2026	Steinbach	15:00 – 17:00 Uhr	Abfallwirtschaftszentrum
23.06.2026	Schneckenlohe	15:00 – 17:00 Uhr	Bauhof, Bahnhofstraße
30.06.2026	Marktrodach	15:00 – 17:00 Uhr	Parkplatz Firma Dreefs
04.07.2026	Kronach	09:00 – 12:00 Uhr	Kaulanger
07.07.2026	Tschirn	15:00 – 17:00 Uhr	Ortsmitte, ehemalige Tankstelle Stark
14.07.2026	Birkach	15:00 – 17:00 Uhr	Kreisbauhof
18.07.2026	Küps	09:00 – 12:00 Uhr	Ende Weinbergstraße im Industriegebiet
21.07.2026	Steinwiesen	15:00 – 17:00 Uhr	Parkplatz Dr.-Josef-Müller-Straße
28.07.2026	Mitwitz	15:00 – 17:00 Uhr	Parkplatz Schloßallee
04.08.2026	Steinbach	15:00 – 17:00 Uhr	Abfallwirtschaftszentrum
18.08.2026	Birkach	15:00 – 17:00 Uhr	Kreisbauhof
25.08.2026	Wilhelmsthal	15:00 – 17:00 Uhr	Bauhof
01.09.2026	Tettau	15:00 – 17:00 Uhr	Am Schützenplatz
05.09.2026	Kronach	09:00 – 12:00 Uhr	Kaulanger
08.09.2026	Pressig	15:00 – 17:00 Uhr	Feuerwehrhaus
15.09.2026	Nordhalben	15:00 – 17:00 Uhr	Parkplatz am Freibad
06.10.2026	Ludwigsstadt	15:00 – 17:00 Uhr	Parkplatz am Schützenhaus
13.10.2026	Teuschnitz	15:00 – 17:00 Uhr	Schulbuswendeplatz
20.10.2026	Weißenbrunn	15:00 – 17:00 Uhr	Bauhof
27.10.2026	Steinbach	15:00 – 17:00 Uhr	Abfallwirtschaftszentrum
03.11.2026	Wallenfels	15:00 – 17:00 Uhr	Flößerplatz / Bauhof, Im Geusergrund 1
10.11.2026	Stockheim	15:00 – 17:00 Uhr	Vogelsbergstraße, Fa. Lenker
17.11.2026	Birkach	15:00 – 17:00 Uhr	Kreisbauhof
21.11.2026	Küps	09:00 – 12:00 Uhr	Ende Weinbergstraße im Industriegebiet

Problemmüllsammlung für Gewerbebetriebe

21.04.2026	Birkach	09:00 – 15:00 Uhr	Kreisbauhof
22.09.2026	Birkach	09:00 – 15:00 Uhr	Kreisbauhof

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe Weihnachten und Neujahr 2025/2026

Samstag,	20. Dezember 2025	alle Wertstoffhöfe geöffnet
Sonntag,	21. Dezember 2025	-----
Montag,	22. Dezember 2025	-----
Dienstag,	23. Dezember 2025	Birkach und Steinbach geöffnet
Mittwoch,	24. Dezember 2025	alle Wertstoffhöfe geschlossen
Donnerstag,	25. Dezember 2025	alle Wertstoffhöfe geschlossen
Freitag,	26. Dezember 2025	alle Wertstoffhöfe geschlossen
Samstag,	27. Dezember 2025	alle Wertstoffhöfe geöffnet
Sonntag,	28. Dezember 2025	-----
Montag,	29. Dezember 2025	-----
Dienstag,	30. Dezember 2025	Birkach und Steinbach geöffnet
Mittwoch,	31. Dezember 2025	alle Wertstoffhöfe geschlossen
Donnerstag,	01. Januar 2026	alle Wertstoffhöfe geschlossen
Freitag,	02. Januar 2026	Birkach und Steinbach geöffnet
Samstag,	03. Januar 2026	Birkach, Steinbach, Pressig, Mitwitz, Teuschnitz, Steinwiesen geöffnet
Sonntag,	04. Januar 2026	-----
Montag,	05. Januar 2026	-----
Dienstag,	06. Januar 2026	alle Wertstoffhöfe geschlossen
Mittwoch,	07. Januar 2026	Birkach und Steinbach geöffnet

AKTUELLES

Abfuhrkalender 2026

KRONACH. Ab 1. Januar 2026 gelten für den Landkreis wieder neue Kalender für die Müllabfuhr. Diese Kalender werden – wie schon in den letzten Jahren – an alle Haushalte versandt und gelten für ein Jahr. Sie erhalten Ihren neuen Abfuhrkalender im Dezember 2025. Zusätzlich zu den Abfuhrterminen und der Feiertagsregelung für

2026 werden auf den Kalendern die Problemmüllsammeltermine, die Öffnungszeiten aller Wertstoffhöfe sowie weitere Informationen der Abfallwirtschaft veröffentlicht. Ebenso ist es möglich, sich seinen persönlichen Kalender über die Internetseiten des Landratsamtes herunterzuladen.
➔ www.landkreis-kronach.de

Sperrmüllsammlung macht Winterpause

KRONACH. In der Zeit vom 22.12.2025 bis Ende Januar 2026 finden im gesamten Landkreis Kronach witterungsbedingt keine Sperr-

müllsammlungen statt. Sperrmüll kann aber jederzeit unter der Telefonnummer 09261 678 316 zur Abholung angemeldet werden.

Entsorgung von Christbäumen

KRONACH. Wie jedes Jahr besteht auch heuer die Möglichkeit Weihnachtsbäume auf den 9 Kompostplätzen des Landkreises Kronach kostenlos zu entsorgen. Wir bitten bei der Anlieferung darauf zu achten, dass die Bäume vollständig von Baumschmuck befreit wurden und sich keine Lamettareste oder Ähnliches zwischen den Zweigen

befinden. Eine vom Landkreis organisierte Christbaumsammlung findet nicht statt. In manchen Gemeinden werden jedoch eigenständig organisierte Vereinssammlungen durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie unter 09261 678 346 (Abfallwirtschaft) oder 09574 63330 (Kompostring).

Respektvoll am Wertstoffhof

KRONACH. Respekt und Wertschätzung ist eine grundlegende Voraussetzung für ein harmonisches Miteinander. Unser Personal auf den Wertstoffhöfen ist angehalten dies umzusetzen und alle Bürger und Bürgerinnen entspre-

chend höflich, respektvoll und hilfsbereit zu behandeln. Im Umkehrschluss wird darum gebeten, auch unserem Personal mit entsprechender Höflichkeit und Wertschätzung gegenüber zu treten!

IMPRESSUM

Herausgeber: Landkreis Kronach, Güterstr. 18, 96317 Kronach, © 09261/678 0, verantwortlich für den Inhalt: Ines Pfadenhauer